

1484. Chopin: Nocturne No. 20

Hintergründe von S. Radic

Das Nocturne Nr. 20 in c#-Moll ist ein Soloklavierstück, das Frédéric Chopin 1830 komponierte und 1870 veröffentlichte. Chopin widmete dieses Werk seiner älteren Schwester Ludwika Chopin, mit der Aussage: „Meiner Schwester Ludwika als Übung, bevor ich mit dem Studium meines zweiten Konzerts beginne“. Das Stück wurde erst 21 Jahre nach dem Tod des Komponisten veröffentlicht und wird aufgrund seiner Tempobezeichnung meist als "Lento con gran espressione" bezeichnet.

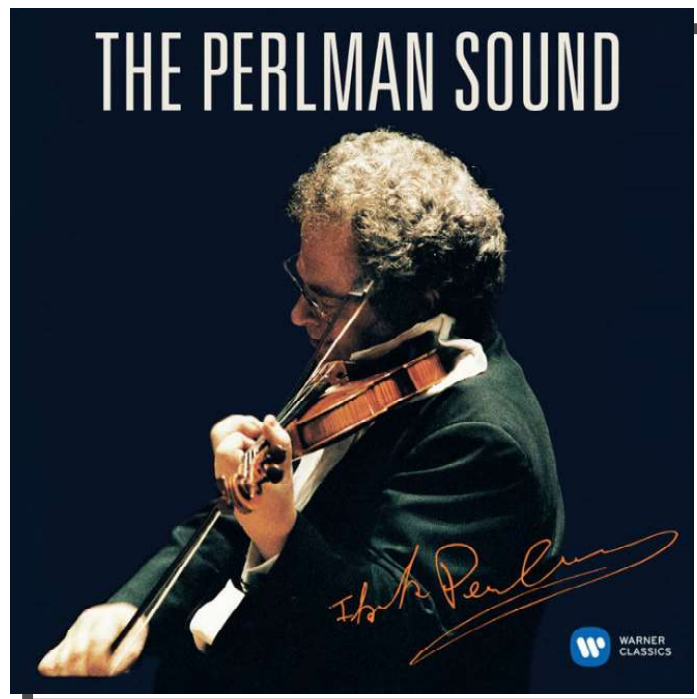
Die Geschichte. Der Titel wird manchmal auch Reminiszenz genannt. Reminiszenz (lateinisch *reminisci* „sich erinnern“) ist eine Bezeichnung für eine Erinnerung oder für einen Anklang an etwas Früheres. Das Stück wurde von der Holocaust-Überlebenden Natalia Karp für den Nazi-Konzentrationslager-Kommandanten Amon Goeth gespielt, wobei Goeth von der Darbietung so beeindruckt war, dass er Karp's Leben verschonte.

Nocturne No. 20 war auch das Stück, das der Holocaust-Überlebende und berühmte polnische Pianist Wladyslaw Szpilman (die zentrale Figur des Roman Polanski-Films "Der Pianist" von 2002) während der letzten Live-Sendung des polnischen Rundfunks am 23. September 1939 spielte, als Warschau von der deutschen Armee belagert wurde. Fünf Jahre später spielte Szpilman dieses Stück auch für den deutschen Armeemoffizier Wilm Hosenfeld bei ihrem ersten Treffen. Hosenfeld half Szpilman später, sich zu verstecken und versorgte ihn in den letzten Monaten des Krieges mit Lebensmitteln.

Ich persönlich habe dieses Stück immer sehr "gerne gehört" - wegen der Tonart "c#-Moll" jedoch als



Violin transcription of the Chopin nocturne played by Itzhak at the White House accompanied by Ken



Schüler zu spielen eher gemieden. Dieser Titel ist die absolute Reminiszenz an unzählige "traurigen Schicksale", welche sich nicht nur im Laufe der Holocaust-Geschichte, sondern auch in meinem persönlichen Umfeld ereignet haben (sehr frühe Tod meiner Mutter und der Tod des geliebten Vaters).

Und dann begegnet mir dieser Titel vor ein paar Wochen zum wiederholten Male, diesmal jedoch nicht als Klavier-Solo, sondern als Geigen-Solo des Geigen-Virtuosen **Itzhak Perlman**. Wer sich noch an seine Thema-Musik aus dem Film "Schindlers Liste" erinnert (MWP-Nr.825) weiß jetzt, dass mich dieses Trauer-Gefühl wieder erfasst hat - und deshalb spielen wir es heute. Ich habe nun die c#-Moll-Tonart als Vers.2 nach c-Moll transponiert - und dazu eine musikalisch identische a-Moll-Version als "Vers.1" (Key1+Org1) allen zur Seite gestellt, denn einige Passagen im Nocturno-20 werden wohl einige Übungszeit mehr erfordern. Aber: einige Passagen hat Perlman offenbar für sein Geigen-Spiel etwas modifiziert. Das Arrangement fordert die "Sample-Geige" jeder Orgel regelrecht heraus. Die Begleitung liefert das O-Piano-Arrangement mit Pno+Str.



Klassik-8-Beat, T=70

The musical score is presented in a standard staff format with six staves. The top two staves are for Piano R and Piano L. The middle two staves are for Strings R and Strings L. The bottom two staves are for Bass and Drums. The score is divided into two main sections, 'Main 1' and 'Main 2', each with four parts labeled A, B, C, and D. Part B is circled in the Piano R staff, and part C is circled in the Piano L staff. Part D is circled in the Strings R staff. The Drums staff shows a consistent rhythm of eighth notes, with specific annotations for 'BD' (Bass Drum), 'Rimshot', and 'SD' (Snare Drum). The word 'Advanced' appears in the Piano L and Strings R staves, indicating that these parts can be switched to a more complex or 'advanced' version. The tempo is marked as T=70.

Programmieranweisung

Wie bei allen „Klassik-Styles“ üblich, wird der Rhythmus auch hier sehr sparsam gehalten. Im Drum-Bereich ist eine feste Kombination aus punktierter Bass-Drum und unvollständiger 8-HiHat-open für beide Mains vorgesehen. Die Änderung betrifft nur den Viertel-Nachschlag, der einmal aus RIMSHOT (Snare-Kante) und einmal aus der Disco-Snare besteht. Diese Unterscheidung sollte in den A+B-Parts geschehen. In den Parts C+D wird die Disco-Snare gebraucht und der Style wird hier kräftiger erklingen. Die Piano- und Strings-Parts können nach Belieben als ADVANCED geschaltet werden.